Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Lomexin 2%-Creme

Wirkstoff: Fenticonazolnitrat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Lomexin und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Lomexin beachten?
3. Wie ist Lomexin anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lomexin aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Lomexin und wofür wird es angewendet?

Lomexin ist ein Arzneimittel gegen Pilzinfektionen der Haut mit einem breiten Wirkungsspektrum. Es wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 3 Jahren angewendet bei:

- Kleienpilzflechte (Pityriasis versicolor)
- Ringelflechte (Tinea corporis)
- Infektionen durch Fadenpilze (Dermatophyten), Hefen und sonstige Pilze

Die Pilze werden in ihrem Wachstum gehemmt bzw. abgetötet.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Lomexin beachten?

Lomexin darf nicht angewendet werden,
- wenn Sie allergisch gegen Fenticonazolnitrat, andere ähnliche Stoffe (sogenannte Imidazol-Abkömmlinge) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Lomexin anwenden.

Wenden Sie sich auch an Ihren Arzt, wenn bei Ihnen Überempfindlichkeitserscheinungen auftreten, die Beschwerden sich verschlechtern oder die Behandlung keine Wirkung zeigt.

Lomexin darf nicht am Auge angewendet werden. Bei versehentlichem Kontakt mit dem Auge entfernen Sie die Creme möglichst rasch mit Wasser.

Andere Hauterscheinungen, auch an anderweitigen Hautstellen, bei welchen der Verdacht auf eine Pilzinfektion besteht, sind keiner Selbstbehandlung zu unterziehen. Die Behandlung hat in diesen Fällen nur auf ärztliche Anordnung zu erfolgen.

Wenn Sie Lomexin anwenden, weil Sie eine Pilzinfektion im Genitalbereich haben, ist auch Ihr Partner/Ihre Partnerin mit Lomexin zu behandeln, damit es nicht zu einer neuerlichen Infektion kommt.

Lomexin kann die Wirksamkeit und Sicherheit von Latex-Produkten wie Kondomen und Diaphragmen beeinträchtigen, wenn diese im Genitalbereich angewendet werden (Frauen: Schamlippen und angrenzende Gebiete der Vulva; Männer: Vorhaut und Eichel). Die Auswirkung ist vorübergehend und tritt nur während der Behandlung auf.

Kinder
Zur Anwendung bei Säuglingen, Kleinkindern und Kindern unter 3 Jahren liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor.

Anwendung von Lomexin zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es sind bisher keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Der Wirkstoff von Lomexin wird nach äußerlicher Anwendung praktisch nicht in die Blutbahn aufgenommen. Aufgrund mangelnder Erfahrungen ist es jedoch während der Schwangerschaft und Stillzeit nur unter ärztlicher Aufsicht anzuwenden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Dieses Arzneimittel hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit oder die Fähigkeit, Maschinen zu bedienen.

Lomexin enthält Propylenglykol, Wollwachs (hydrogeniertes Lanolin) und Cetylalkohol
Diese Bestandteile können Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist Lomexin anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, halten Sie sich bitte an die folgende Dosierungs-anleitung:

Tragen Sie Lomexin 1- bis 2-mal täglich dünn auf die erkrankte Stelle auf.

Dauer der Anwendung

Wenden Sie Lomexin so lange regelmäßig an, bis eine vollständige Heilung eingetreten ist.

Wenn Sie an einer Fuß- oder Nagelpilzinfektion leiden, führen Sie die Behandlung nach Abheilung noch eine oder zwei weitere Wochen fort, um einer erneuten Infektion vorzubeugen.

Art der Anwendung

Anwendung auf der Haut.

Waschen Sie die zu behandelnden Körperstellen sorgfältig und trocknen Sie sie gründlich ab. Danach tragen Sie die Creme auf.

Lomexin fettet nicht, führt zu keinen Verfärbungen und kann mit Wasser leicht wieder entfernt werden.

Während der Behandlung sind hygienische Maßnahmen wie tägliches Wechseln der Wäsche und Handtücher, die mit dem erkrankten Körperteil in Berührung kommen, besonders wichtig. Auf diese Weise können Sie eine Verbreitung der Pilzinfektion oder Wiederansteckung verhindern.

Waschen Sie die benützte Wäsche bei 95°C (Kochprogramm). Verwenden Sie bitte deshalb während der Behandlung nur kochfeste Wäsche und Handtücher.

Wenn Sie eine größere Menge von Lomexin angewendet haben, als Sie sollten

Folgen der Anwendung zu großer Mengen von Lomexin sind nicht bekannt; es liegen keine Berichte hierzu vor.

Wenn Sie die Anwendung von Lomexin vergessen haben

Wenden Sie beim nächsten Mal keine größere Menge Lomexin an, sondern setzen Sie die Behandlung wie empfohlen fort.

Wenn Sie die Anwendung mit Lomexin abbrechen

Für einen vollen Behandlungserfolg und um eine vollständige Ausheilung der Pilzinfektion zu erreichen, ist die zuverlässige und ausreichend lange Anwendung besonders wichtig; sie soll nicht nach dem Abklingen der akuten Beschwerden oder der entzündlichen Symptome abgebrochen werden. Wenn Sie dies dennoch tun, ist eine Wiederkehr der Beschwerden zu befürchten, da Ihre Pilzerkrankung wahrscheinlich noch nicht richtig ausgeheilt ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach der Anwendung kann es zu einem leichten Brennen kommen. Dieses verschwindet schnell. Bei bestimmungsgemäßer Anwendung wird Lomexin nur geringfügig vom Körper aufgenommen, und es sind keine Nebenwirkungen bekannt, die den gesamten Körper betreffen (systemische Wirkungen).

Die Anwendung von Arzneimitteln zur äußerlichen Anwendung kann, insbesondere bei längerer Anwendung, zu einer Sensibilisierung führen (siehe Abschnitt „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Folgende Nebenwirkungen wurden berichtet:

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen)

- Hautrötung (Erythem)
- Juckreiz
- Ausschlag
- Geröteter Ausschlag
- Hautreizung
- Brennendes Gefühl auf der Haut

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem (Details siehe unten) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at

5. Wie ist Lomexin aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nach „verw. bis“ nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Lomexin enthält

- Der Wirkstoff ist: Fenticonazolnitrat. 1 g Creme enthält 20 mg Fenticonazolnitrat.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Propylenglykol, hydrogeniertes Lanolin (Wollwachs), Mandelöl, Polyglykolester von Fettsäuren, Cetylalkohol, Glycerinmonostearat, Natriumedetat, gereinigtes Wasser.

Wie Lomexin aussieht und Inhalt der Packung
30 g weiße, homogene Creme in einer Aluminiumtube mit Kunststoffschraubverschluss

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer
G.L. Pharma GmbH, 8502 Lannach, Österreich

Hersteller
Recordati Industria Chimica e Farmaceutica S.p.A., Mailand, Italien
Vamfarma S.R.L., Comazzo, Italien

Z.Nr.: 1-21476

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Jänner 2024.